SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen
und Standortmarketing
Herrn Stadtverordneten Michael Schulte

Es informiert Sie	Karin Vorberg
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6818
Email	karin.vorberg@cdu-fraktion-wuppertal.de

Datum	08.10.2026
Drucks. Nr.	**VO/1248/26** öffentlich

Gemeinsame Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
05.11.2026	**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing**

Auswirkung des vereinfachten Bauens auf Wuppertal
Große Anfrage der Fraktionen von SPD und CDU vom 08.10.2026

Sehr geehrter Herr Schulte,

die angekündigten Änderungen im Bauordnungsrecht verfolgen das Ziel, Bauverfahren zu vereinfachen, bürokratische Anforderungen zu reduzieren und die Umsetzung von Bauvorhaben zu beschleunigen. Nach der bisherigen Berichterstattung sollen unter anderem Genehmigungspflichten für bestimmte Vorhaben entfallen und technische Vorgaben deutlich reduziert werden.

Für die Stadt Wuppertal stellt sich damit insbesondere die Frage, welche konkreten Auswirkungen die vorgesehenen Neuregelungen auf die kommunale Verwaltungspraxis, die Steuerungsmöglichkeiten der Stadt sowie die Realisierung von Wohnungsbau- und Investitionsvorhaben haben werden.

Vor diesem Hintergrund bitten die Fraktionen von SPD und CDU die Verwaltung um eine zusammenfassende Einschätzung zu folgenden Punkten:

1. Auswirkungen auf Verwaltung und Verfahren
   Welche wesentlichen Veränderungen erwartet die Verwaltung für die Bearbeitung und Prüfung von Bauvorhaben? In welchem Umfang ist mit einer Beschleunigung von Verfahren und einer Entlastung der Bauverwaltung zu rechnen, und welche organisatorischen oder personellen Konsequenzen ergeben sich daraus?

2. Kommunale Steuerung und Rechtssicherheit
   Welche Auswirkungen haben der Wegfall einzelner Genehmigungspflichten und die Reduzierung verbindlicher technischer Vorgaben auf die Steuerungs- und Kontrollmöglich-

keiten der Stadt? Welche öffentlich-rechtlichen Anforderungen bleiben auch bei genehmigungsfreien Vorhaben bestehen, und ergeben sich aus Sicht der Verwaltung neue Herausforderungen hinsichtlich Beratung, Rechtssicherheit oder Verantwortlichkeiten?

3. Chancen für Wohnungsbau und Investitionen in Wuppertal
   Welche konkreten Chancen sieht die Verwaltung durch die vorgesehenen Vereinfachungen für eine schnellere Realisierung von Wohnungsbau, Ladeinfrastruktur und anderen privaten oder gewerblichen Investitionsvorhaben in Wuppertal? Sieht die Verwaltung darüber hinaus Möglichkeiten, die gesetzlichen Vereinfachungen durch eigene Maßnahmen oder angepasste Verwaltungsprozesse zu unterstützen?

Die Fraktionen von SPD und CDU bitten um eine zusammenfassende Bewertung, welche wesentlichen Chancen und Risiken sich aus den angekündigten Neuregelungen für Wuppertal ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Hobusch
Sprecher im Ausschuss für Stadt- -
entwicklung, Wirtschaft, Bauen und
Standortmarketing
SPD-Ratsfraktion

Ludger Kineke
Sprecher im Ausschuss für Stadt-
entwicklung, Wirtschaft, Bauen und
Standortmarketing
CDU-Ratsfraktion